



Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung,
Wirtschaft und Tourismus**

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	09.11.2023

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und
Tourismus** am 09.11.2023

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Geschäftsordnungsbeschluss	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Fortschreibung Einzelhandelskonzept Vorlage: V/2023/4179	64
1.2	Wirtschaftsplan 2024 für den Fachbereich II.2, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbe- triebe Hennef. Vorlage: V/2023/4174	65
1.3	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhal- ten von Verkaufsstellen am Sonntag, den 03.12.2023, anlässlich des Hennefer Weihnachtsmarktes Vorlage: V/2023/4200	66
1.4	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhal- ten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 07.01.2024, anlässlich des Hennefer Karnevalsmarktes Vorlage: V/2023/4182	67
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Mündlicher Sachstandsbericht Umsetzung Digitalisierungskonzept	
3.2	Einheitliches Mehrwegsystem für Hennefer Gastronomiebetriebe Vorlage: M/2023/0885	
3.3	Familienwanderweg Rosental Vorlage: M/2023/0886	
3.4	Rückblick Stadtfest Vorlage: M/2023/0888	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 23.10.2023
Nachtragsdatum: 30.10.2023

Vorsitzende/r: Henning Herchenbach
Schriftführer/in: Caroline Overath

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Herr Henning Herchenbach SPD

stellv. Vorsitzende/r

Herr Martin Gerards CDU

Ratsmitglieder

Herr Peter Auerbach CDU

Herr Hans Jürgen Diekmann SPD

Frau Bettina Fichtner SPD

Herr Kay-Henning Gockel Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Detlef Krey Die Fraktion

Herr Reinhard Lindner CDU

Herr Kevin Müllerke FDP

Herr Wolfgang Neuhöfer CDU

Frau Jennifer Sass Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Sören Schilling CDU

sachkundige Bürger/innen

Frau Julia Gerlach CDU

Herr Christian Gunkel Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Hans-Peter Martius CDU

Herr Dr. Andreas Sasse SPD

Herr Lukas Thiesen CDU

Herr Günter Waskow CDU

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und
Tourismus** am 09.11.2023

Frau Karin Lemke	SPD	Vertretung für Claudia Engler
Herr Norbert Meinerzhagen	Die Unabhängigen	Vertretung für Dirk Schönenborn
Herr Norbert Reitz	SPD	Vertretung für Johannes Enns
Frau Luzia Sassen	SPD	Vertretung für Christoph Hohm
Herr Florian Zillger	FDP	Vertretung für Kurt Lausus

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Michael Walter - Erster Beigeordneter
Herr Klaus Barth - Betriebsleiter
Frau Denis Dückert - Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung/Liegenschaften
Herr Christian Marks - Digitalisierung und IT
Frau Lydia Reinhardt - Abteilungsleitung Wirtschaftsförderung und Tourismus
Herr Wolfgang Rossenbach - Abteilungsleiter Digitalisierung und IT

Gäste:

Herr Dr. Fabian Schubert - Stadt und Handel
Herr Henning Borgmann - Werbegemeinschaft
Herr Thomas Kirstges - Stadtmarketing
Herr Torsten Peters - Stadtmarketing

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus** am 09.11.2023

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
-----	---------------------	------------------

	Geschäftsordnungsbeschluss	
--	-----------------------------------	--

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Martin Gerards, eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Herr Auerbach (CDU-Fraktion) beantragte, die Mitteilung 3.3 (Familienwanderweg Rosental) als ordentlichen TOP 1.5 im öffentlichen Teil zu behandeln. Des Weiteren beantrage er, die Mitteilung 3.4 (Rückblick Stadtfest) als ordentlichen TOP 1.6 zu behandeln.

Herr Gunkel (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantragte, die Mitteilung 3.1 (Mündlicher Sachstandsbericht Umsetzung Digitalisierungskonzept) als ordentlichen TOP 1.7 zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung wurde dann einvernehmlich festgelegt.

1	Beschlussvorlagen	
---	--------------------------	--

1.1	Fortschreibung Einzelhandelskonzept Vorlage: V/2023/4179	
-----	---	--

Zunächst stellte Herr Dr. Schubert das Unternehmen „Stadt und Handel“ vor und erläuterte die wesentlichen Aspekte seines Angebotes anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt wird.

Anschließend wurden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Herr Barth führte aus, dass sich die Einzelhandelsmittel bislang im städtischen Haushalt befunden haben. Da sich die Stadtverwaltung in der vorläufigen Haushaltssicherung befände, wurden diese Mittel im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe übernommen, welcher allerdings noch nicht beschlossen sei. Aus diesem Grund wäre der Beschluss wie folgt zu ergänzen:
„nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Wirtschaftsplan 2024.“

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus stimmte einstimmig zu, das Einzelhandelskonzept von 2011 fortzuschreiben und das Büro Stadt und Handel, entsprechend des Angebotes A234709 vom 10/2023 nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Wirtschaftsplan 2024 zu beauftragen.

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus** am 09.11.2023

1.2	Wirtschaftsplan 2024 für den Fachbereich II.2, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef. Vorlage: V/2023/4174	
-----	--	--

Herr Barth erläuterte zunächst den Wirtschaftsplan in der vorliegenden Form. Die Stadtverwaltung befände sich zwar in der vorläufigen Haushaltsführung, dies gälte allerdings nicht für die Stadtbetriebe. Sollte der Wirtschaftsplan positiv beschlossen werden, wäre man in der Lage, die vorgesehenen Maßnahmen durchzuführen. Im Anschluss wurden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig mit neun Stimmen der CDU-Fraktion, acht Stimmen der SPD-Fraktion, einer Stimme der FDP-Fraktion, einer Stimme der Fraktion „Die Unabhängigen“ sowie drei Enthaltungen der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, einer Stimme der FDP-Fraktion, der Fraktion „Die Fraktion“, dem Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef und dem Rat der Stadt Hennef zu empfehlen, folgendes zu beschließen:

Der Wirtschaftsplan 2024 für den Fachbereich Wirtschaftsförderung, Liegenschaften wird in der vorgelegten Form im Rahmen des gesamten Wirtschaftsplanes der Stadtbetriebe Hennef beschlossen. Er schließt in 2024 mit einem Planverlust in Höhe von - 1.169.235,00 € ab.

1.3	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, den 03.12.2023, anlässlich des Hennefer Weihnachtsmarktes Vorlage: V/2023/4200	
-----	---	--

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, dem Rat der Stadt Hennef (in Eilzuständigkeit dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss) die als Anlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Hennefer Weihnachtsmarktes am 03.12.2023 zur Beschlussfassung empfohlen.

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus** am 09.11.2023

1.4	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 07.01.2024, anlässlich des Hennefer Karnevalsmarktes Vorlage: V/2023/4182	
-----	--	--

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus beschloss einstimmig, die als Anlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten einer Verkaufsstelle aus Anlass des Hennefer Karnevalsmarktes am 07.01.2024 zu beschließen.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Martius bat um Auskunft darüber, welche Parkplätze in der Innenstadt ursprünglich zur Verfügung standen und wieviel Parkplätze weggefallen sind, die als Ladezonen ausgewiesen wurden. Er bat ebenfalls um Auskunft, welche und wie viele Parkplätze noch wegfallen werden.

Auskunft der Verwaltung:

Die genaue Zählung der Parkplätze im Innenstadtbereich wurde bis dato nicht erfasst, da es keine festen Parkbuchten gibt und je nach Autogröße zwei bis drei Fahrzeuge dort Platz finden können. Es fehlt zudem an dokumentierten Informationen darüber, wie viele Ladezonen eingerichtet wurden und welche Auswirkungen dies auf die Gesamtzahl der Parkplätze hat.

Herr Schilling (CDU-Fraktion) fragte nach dem Sachstand zum Thema Stromversorgung auf den Kirmesplätzen. Frau Dückert führte hierzu aus, dass es noch keine neuen Ergebnisse gäbe

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	Mündlicher Sachstandsbericht Umsetzung Digitalisierungskonzept	
-----	---	--

Zur Kenntnis genommen

Sitzung des Ausschusses für **Digitalisierung, Wirtschaft und
Tourismus** am 09.11.2023

3.2	Einheitliches Mehrwegsystem für Hennefer Gastronomiebetriebe Vorlage: M/2023/0885	
-----	--	--

Zur Kenntnis genommen

3.3	Familienwanderweg Rosental Vorlage: M/2023/0886	
-----	--	--

Zur Kenntnis genommen

3.4	Rückblick Stadtfest Vorlage: M/2023/0888	
-----	---	--

Zur Kenntnis genommen



Henning Herchenbach
Vorsitzende/r



Klaus Barth
Betriebsleiter



Caroline Overath
Schriftführerin

Unser Angebot

Fortschreibung Einzelhandelskonzept Hennef (Sieg)



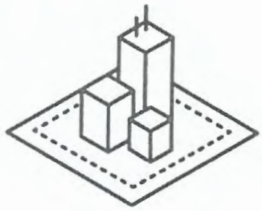
STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

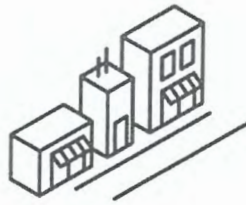
Anlage 1

STADT+HANDEL

bundesweit tätig für öffentliche und private Auftraggeber



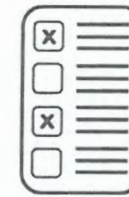
Stadtentwicklung



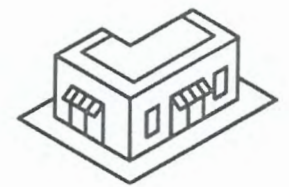
City- und
Quartiersentwicklung



Stadtstrategien und
Urbane Ökonomie



Partizipation



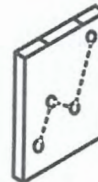
Projektentwicklung



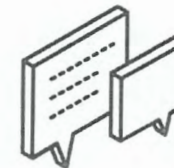
BID und
Citymanagement



Stadtmarketing



Invest und
Assetmanagement



Kommunikation



Analytics

STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

STADT+HANDEL

bundesweit tätig für öffentliche und private Auftraggeber



Einzelhandel und Stadtentwicklung

Markt- und
Standortanalysen

Städtebauliche
Entwicklungskonzepte

Citymanagement
und
Stadtmarketing

Stadtstrategien
und
urbane Ökonomien

Team: rd. 85 Mitarbeiter

Raum- und
Stadtplaner

(Wirtschafts-)
geografen

Sozial- und Kultur-
wissenschaftler

Handelsimmobilien-
kaufleute

Fachbezogene
Kooperationen

STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Das Projektteam



Herr Föhrer, Geschäftsführung

Einzelhandels- u. Zentrenkonzepte
(u.a. Flensburg, Bremen, Kiel,
Oberhausen, Münster, Berlin-Mitte)

Fachvorträge/Seminare/Veranstaltungen und Beiträge zu den Themen Einzelhandelskonzepte/Nahversorgung/Innenstadtentwicklung/...

Beratung von Kommunen und privaten Akteuren



Herr Schuder, Teamleiter Einzelhandelskonzepte, Produktverantwortung Teamleitungsebene

Einzelhandels- u. Zentrenkonzepte
(u.a. Pforzheim, Ludwigshafen, Ingelheim am Rhein, Neustadt a. d. W. Tübingen, Kamp-Lintfort, Kitzingen, Speyer, Idstein...)

Einzelhandelskonzepte/Fachvorträge/Innenstadt- und Stadtentwicklungskonzepte/Erarbeitung+Begleitung dialogorientierter Einzelhandels- und Standortentwicklungen/Plausibilitätsprüfungen/Verträglichkeitsgutachten



Herr Dr. Schubert, Projektleitung, Teamleiter Datenmanagement

Einzelhandels- u. Zentrenkonzepte
(u.a. Bonn, Emmerich, Gescher, Hörstel, Recke, Siegen, Tübingen, Wetzlar, Berlin-Lichtenberg/-Pankow)

Einzelhandels- und Zentrenkonzepte/dialogorientierte Innenstadt- u. Stadtentwicklungskonzepte/ Plausibilitätsprüfungen/ Verträglichkeitsgutachten/ Standort- und Strukturanalysen/ Forschung (BID)/Fachvorträge



Frau Eschert, stellv. Projektleitung, Ansprechpartner im Prozess, Termine

Einzelhandels- u. Zentrenkonzepte/Innenstadt- u. Stadtentwicklungskonzepte

(u.a. Sundern, Soest, Werl, Siegen, Bad Zwischenahn, Varel, Köln, Greven)

Einzelhandels- und Zentrenkonzepte/dialogorientierte Innenstadt- u. Stadtentwicklungskonzepte/Vergnügungstättenkonzepte/Verträglichkeitsgutachten/Standort- und Strukturanalysen/Gastronomiekonzepte

STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Unsere Grundhaltung | Einzelhandelskonzepte sollten...

- ① Trends des Einzelhandels und der Nahversorgung beachten!
- ② Standorte ausweisen und nach Funktionen differenzieren!
- ③ Durchdachte Kriterien entwickeln/anwenden!
- ④ Kommunal- und Raumspezifika beachten!
- ⑤ Nicht nur schwarz/weiß denken!
- ⑥ Planerischen Ermessensspielraum vorsehen!

Schwerpunktthemen der Fortschreibung

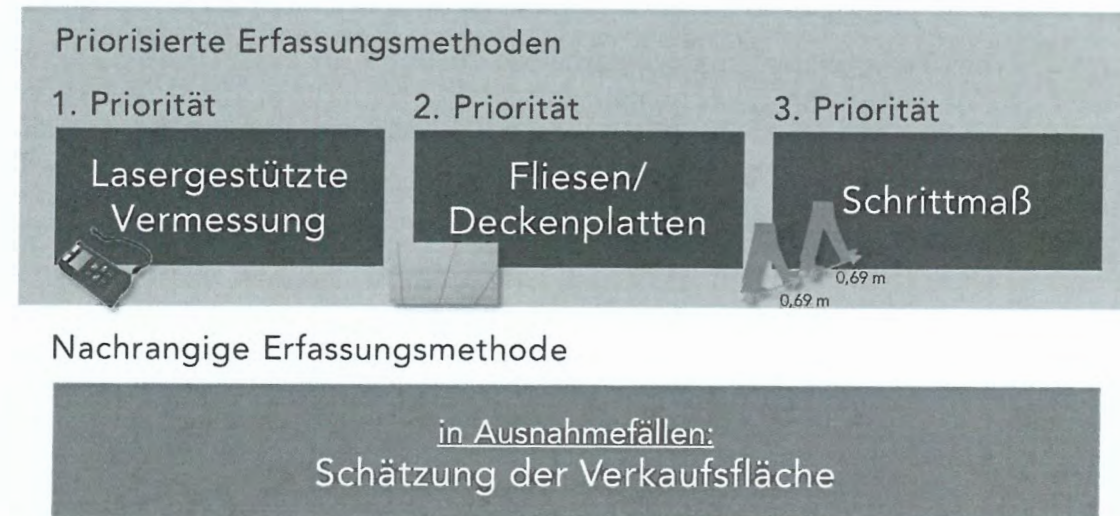
- **Sicherung und Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen** (Online-Handel, Nachwehen der Corona-Pandemie, multiple Krisen, demographischer Wandel, geändertes Konsumentenverhalten...)
- **Quartiersprofilierung Innenstadt**
- **Sicherung und Steuerung der wohnortnahen Nahversorgungsstrukturen – Stadt der 100 Dörfer** (Nahversorgungskonzept)
- **Weitere „klassische“ Konzeptbausteine**
- **Konformität zu rechtlichen/gesetzlichen/landesplanerischen Rahmenbedingungen**
- **Strategien und Empfehlungen**
 - Für die Bauleitplanung
 - Steuerungsleitsätze für neue/künftige Einzelhandelsstandorte/-ansiedlungen
 - Online Handel/Trends/ Monitoring und künftige Verträglichkeitsanalysen

Relevant für das Einzelhandelskonzept

- **LEP NRW und EH-Erlass NRW 2021**
- EuGH, Urt. v. 30.01.2018, Rs. C-31/16 (Appingedamm), **Einzelhandel=Dienstleistung**, gilt auch im Städtebaurecht: Planungen/Konzepte dürfen nicht diskriminieren, müssen erforderlich und verhältnismäßig sein. Keine wirtschaftlichen Bedarfsprüfungen, keine Nachweise der Marktnachfrage, Zwingende städtebauliche Rechtfertigung
- OVG NRW; Urt. v. 15.02.2012 zu **Anforderungen an Nahversorgungszentren**
- OVG NRW; Urt. v. 26.02.2020 zu **Ziel 6.5-2 LEP NRW**
- OVG NRW; Urt. zu „**Spezialsortimenten**“ im Sinne des LEP NRW
- OVG Lüneburg; Urt. vom 29.04.2014 **Anschmiegen an zentrale Versorgungsbereiche**

Vollerhebung - Qualitätssicherung

- Verantwortlich: **S+H Team** „Datenmanagement“
- **Langjähriger und intensiver Erfahrungshintergrund**
– u. a. Erstellung der Erhebungsrichtlinien für Berlin und Brandenburg
- Ausschließlicher Einsatz von **festangestelltem Personal**
- Orientierung an der **Rechtsprechung des BVerwG** aus 2005 und 2007 sowie neuster Urteile (bspw. bzgl. Stellfläche für Einkaufswagen)
- Abgestufte, bewährte Erhebungsmethodik
- Qualitätskontrollen



Befragungen – moderne Methoden

ONLINEBEFRAGUNG
Einkaufen in Biberach

Jetzt mitmachen!
und an der Verlosung
von Preisen im Wert
von insgesamt
500 €
teilnehmen



Ihre Meinung ist gefragt!

Bringen Sie Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche ein!

Die Teilnahme ist bis zum 24. April möglich

Einfach folgenden Link per Smartphone, Tablet oder PC öffnen

<https://befragung.stadt-handel.de/s3/biberach>



SCAN MICH

STADT+HANDEL



Was sind Ihrer Meinung nach die Stärken oder Schwächen der Innenstadt?

Markieren Sie dazu einen Ort auf dem Luftbild.

Fügen Sie gerne über das Textfeld Erläuterungen zu Ihrer Bewertung hinzu.



- Positivbereich
- Negativbereich
- Sonstige Wünsche oder Ideen

Kommentare

abbrechen speichern

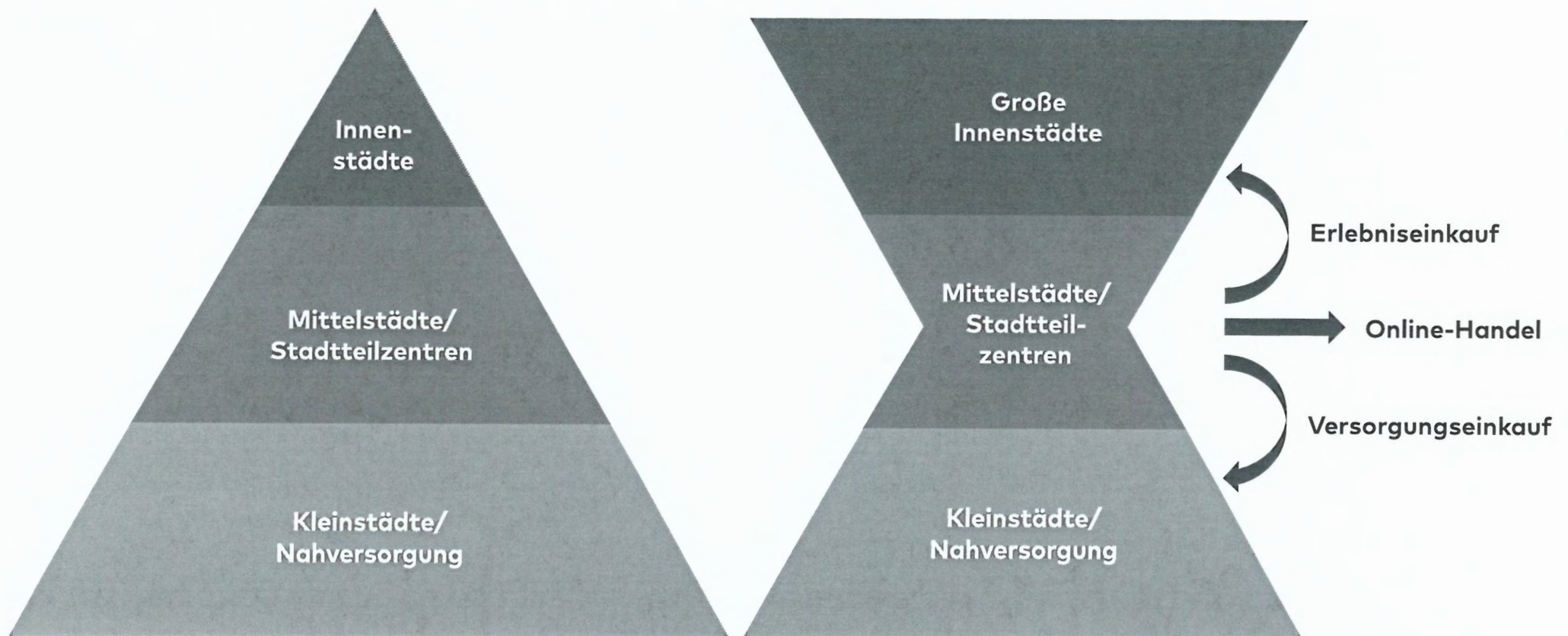
weiter

Onlinebefragungen sowie
digitale Bewertung von
städtebaulichen
Aspekten

STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Überprüfung der hierarchischen Abstufung von zentralen Versorgungsbereichen

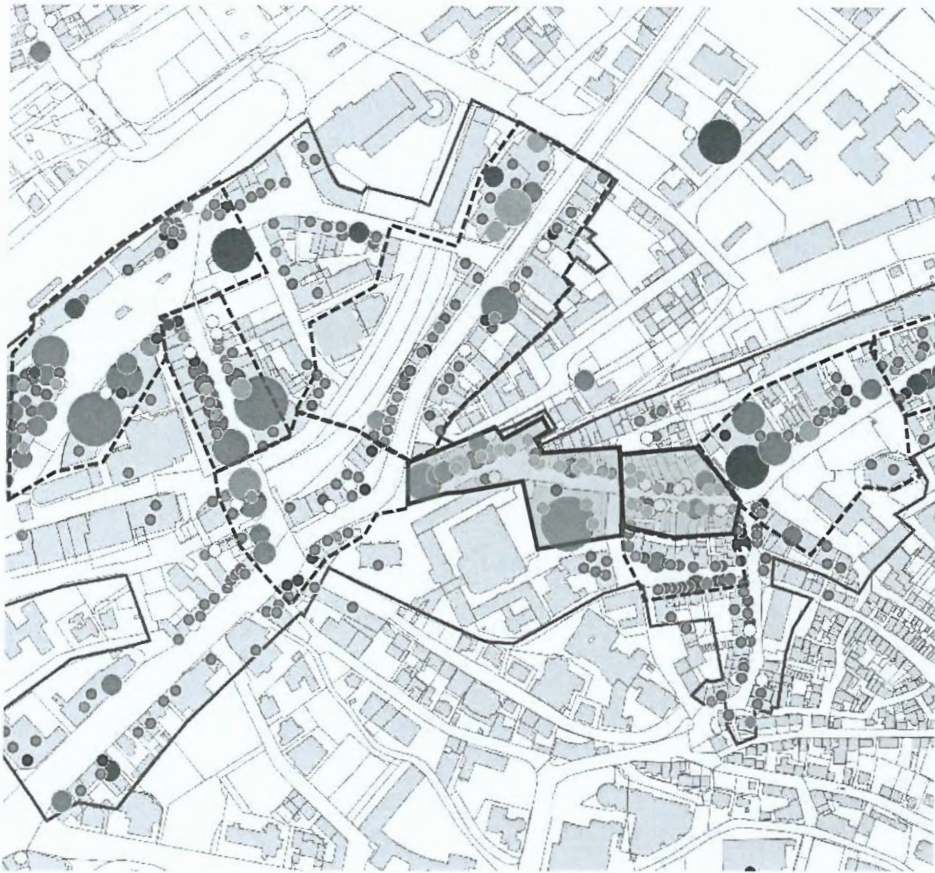


Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Analyse und Bewertung – Quartiere der Innenstadt



Quelle: EHK Wolfsburg 2022

Untere Kölner Straße

- Magnetbetriebe + kleinteiliger, auch hochwertiger Einzelhandel - Vielfältiges, individuelles Angebot
- Fußgängerzone, ansteigende Topographie, Mischung aus modernen und historischen Gebäuden, Prägung durch Schloss bzw. Schlossmauern
- attraktive städtebauliche Gestaltung, in Teilen Mängel + Vandalismus



Obere Kölner Straße

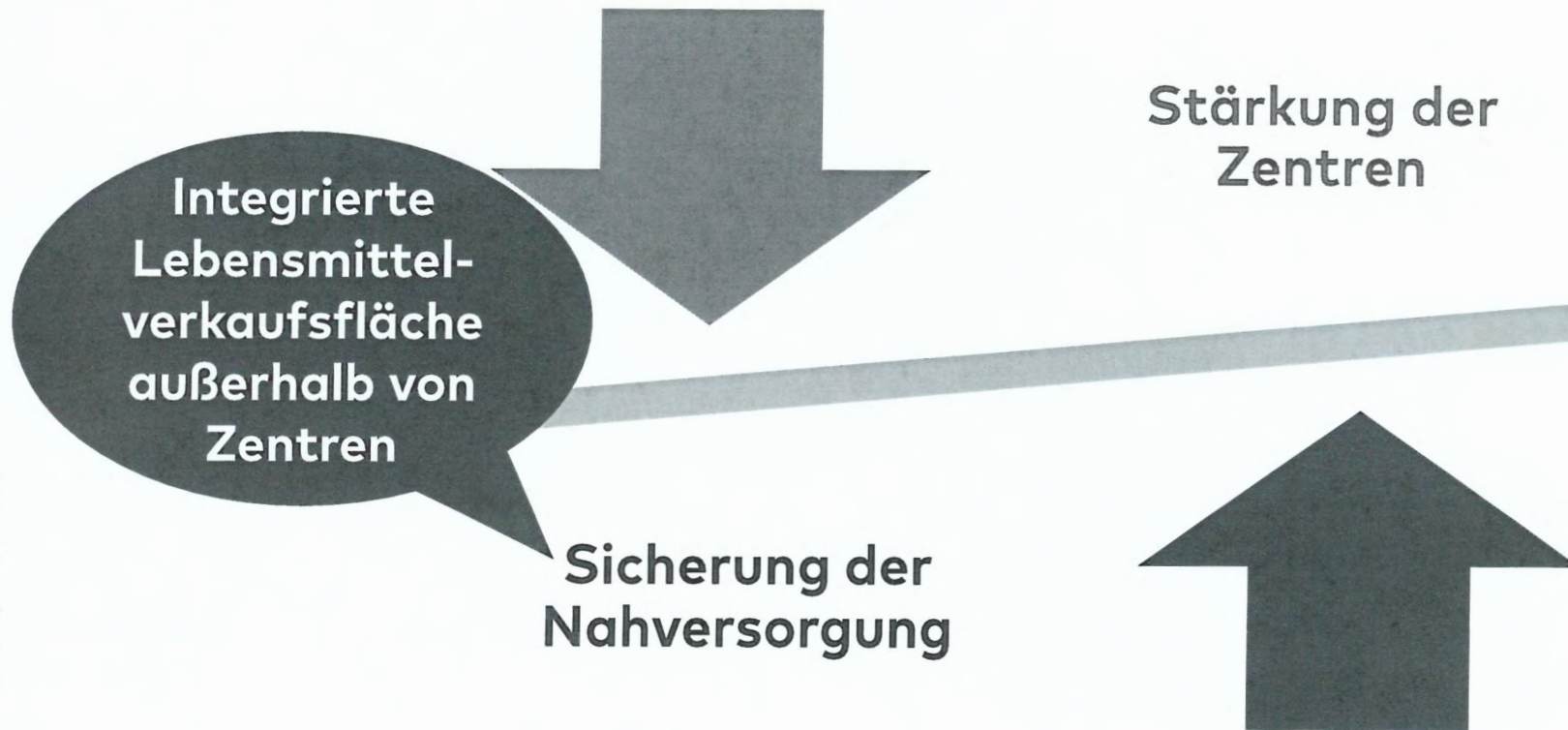
- Kleinteiliger Besatz EH + ZeF
- Fußgängerzone – verringerter Straßenquerschnitt, ansteigende Topographie, geschlossene 4-5 geschossige Randbebauung, Prägung durch Arcaden
- attraktive städtebauliche Gestaltung, in Teilen Mängel insbesondere bedingt durch Leerstände und Arcaden



STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Auf den richtigen Standort kommt es an!



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Analyse und Bewertung - räumlich



- Erreichbarkeitsisochronen
- Betriebstypen
- Betriebsgrößenklasse
- Lagezuordnung
- Standorttyp
- Versorgte/nicht versorgte Bereiche (mit Potenzialbewertung)

Nahversorgungsstandorte

Standortspezifische Empfehlungen



	Bewertung	Empfehlungen/Maßnahmen
Städtebauliche Integration	● ○ ○	Räumlicher Bezug zu bestehenden Wohngebieten gewährleistet, perspektiv Verbesserung durch neues Wohngebiet
Wohnbauentwicklung im Umfeld	○ ○ ●	-
Beitrag zur räumlichen Nahversorgung	○ ○ ●	Sicherung des Betriebes (bedarfsgerechter Ausbau)
ÖPNV-Erreichbarkeit	○ ○ ●	-
Städtebauliche Gestalt / Architektur	● ○ ○	Aufwertung im Zuge absehbarer Modernisierung (Geschossigkeit, Fassaden, Materialien, Parkplatzgestaltung)
Standortangemessenes Nahversorgungsgewicht (Komplementäre/Agglomeration)	○ ○ ●	Zurückhaltender Umgang mit Ergänzungen (Schutz nahegelegener ZVB)
Marktfähigkeit relevanter Anbieter	○ ○ ○	Sicherung des Betriebes (bedarfsgerechter Ausbau)
Nähe/Gefährdungspotenzial für zentrale Versorgungsbereiche	● ○ ○	bedarfsgerechter Ausbau, kein Übergewicht gegenüber Betrieben im ZVB, Verträglichkeitsnachweis
Priorität	■ ■ □	

STADT+HANDEL

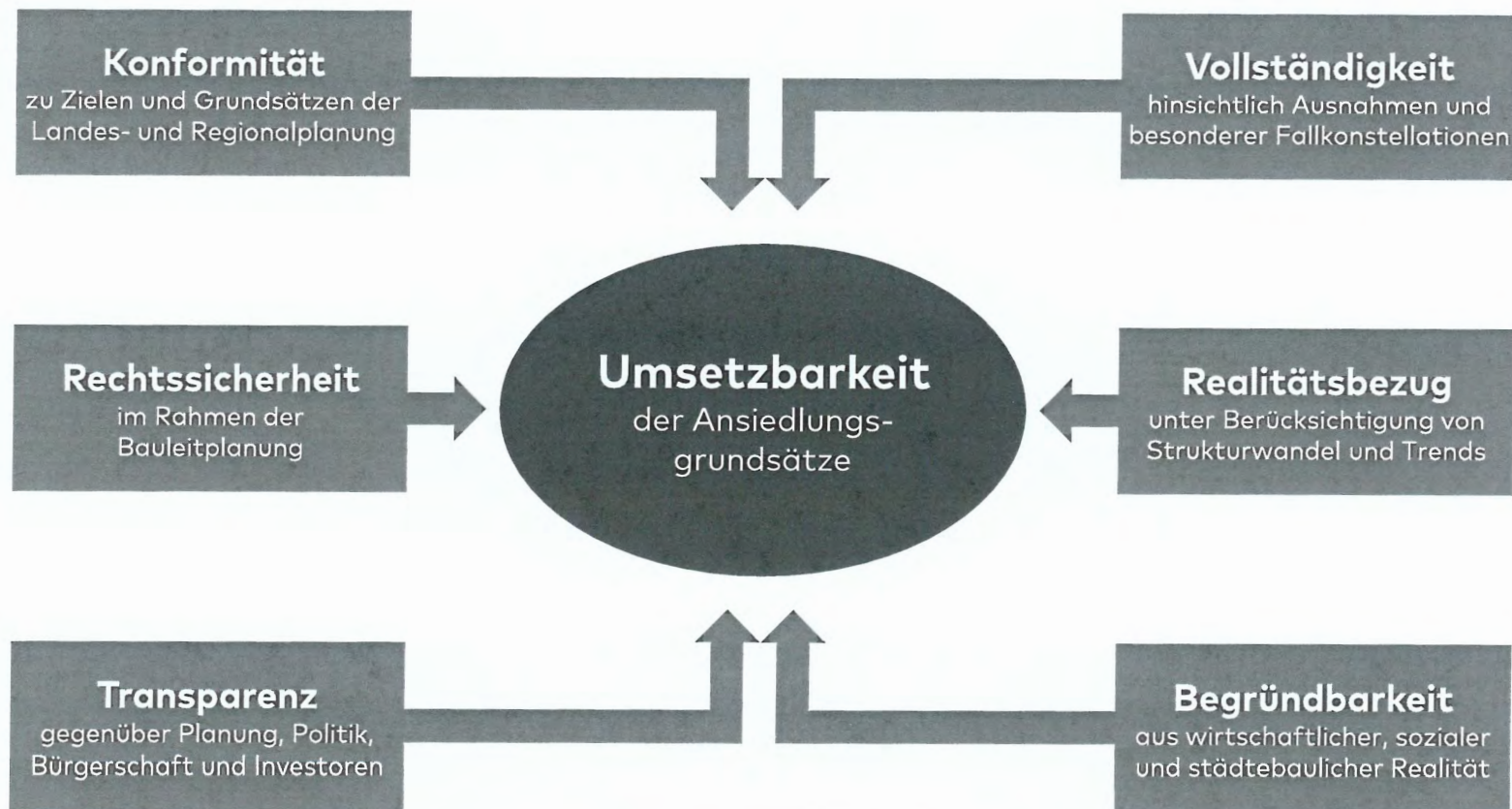
Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Sortimentsliste (Prüfung)

1. Vollständigkeit
2. Differenzierungsgrad
3. Bestimmbarkeit
4. Zuordnung der Sortimente
5. Beachtung Sortimentsliste
LROP, REHK

- Sortimente müssen anhand ihrer **Art und Beschaffenheit** oder ihres **Nutzungszweckes** klar erkennbar sein,
 - **Abgrenzbarkeit** zu anderen Sortimenten
- bspw. Unterscheidung Foto, Video, Tonträger, Unterhaltungselektronik und Zubehör

Grundlegende Anforderungen an Steuerungsleitsätze



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Neue Wege.
Klare Pläne.

STADT+HANDEL

 www.linkedin.com/company/stadt-und-handel  www.instagram.com/stadtundhandel/

**Stadt + Handel Beckmann und
Föhrer Stadtplaner GmbH**

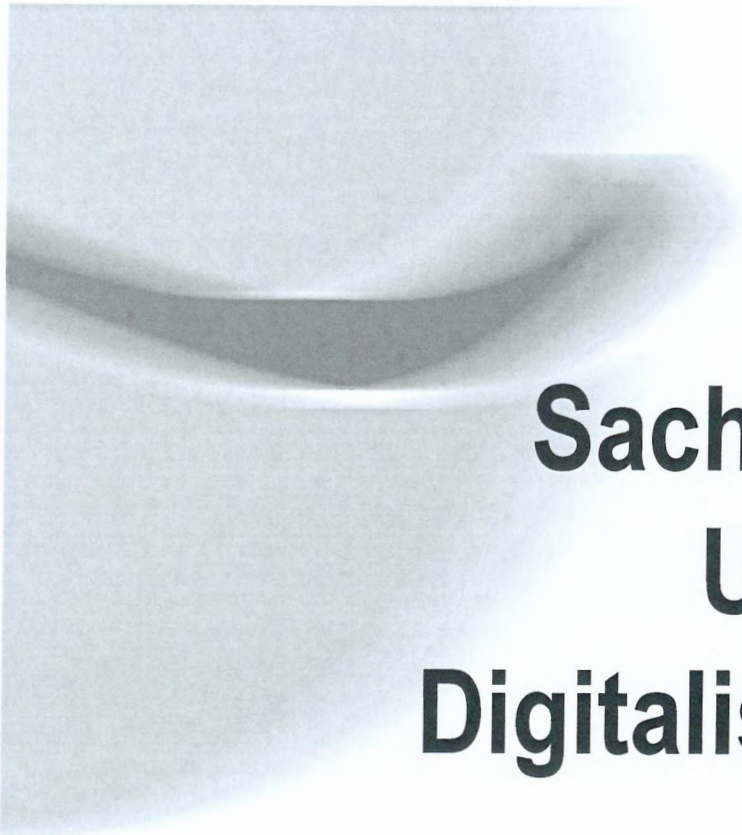
info@stadt-handel.de
www.stadt-handel.de

Standort Dortmund
Hörder Hafenstraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg
Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 49
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe
Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig
Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43



Sachstandsbericht Umsetzung Digitalisierungskonzept

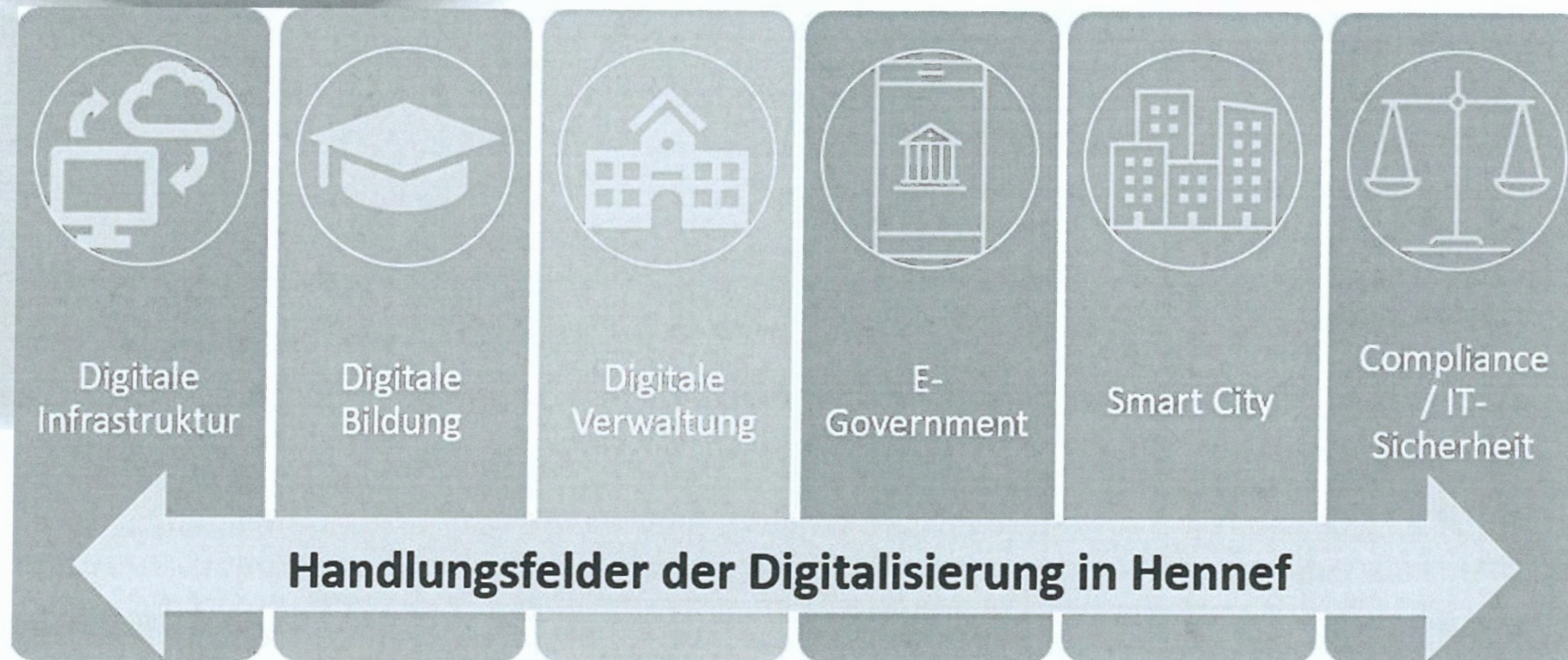
**Ausschuss für Digitalisierung,
Wirtschaft und Tourismus
09.11.2023**



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Aufgabe 2

Handlungsfelder der Digitalisierung



1. Digitale Infrastruktur / Breitband

- Geförderter Breitbandausbau (weiße Flecken)
 - Glasfaser Schulen fertiggestellt und teilweise schon aktiv
 - 02244 fertiggestellt
 - 02248 und 02242
 - Fertigstellung bis spätestens 31.12.2023 vorgesehen
 - Insbes. bei FTTH noch Restarbeiten ausstehend
 - Gewerbegebiete
 - Förderausbau ca. 2025/2026 u.a. Fa. Rolf Fensterbau
- Neues Förderprogramm RSK (graue Flecken)
 - Keine Beteiligung der Stadt Hennef, da
 - UGG weiterhin Vollausbau in Markterkundung gemeldet hat
 - => Keine Eigenanteile (20%) für Stadt

1. Digitale Infrastruktur / Breitband

- Eigenwirtschaftlicher Ausbau
 - Deutsche Glasfaser in Söven, Rott, Dambroich
 - Derzeit Baustopp aufgrund Baumängeln und Wechsel des Subunternehmers, Fortsetzung der Arbeiten angekündigt
 - UGG
 - Akt. Süchterscheid und Nachbarorte, Hennef Zentrum Süd und Geistingen
 - 1.100 versorgbare Haushalte, 8,5 km Trasse, 1 POP aufgebaut
 - Weitere Planung in Vorbereitung
 - Ausbau Tiefbaukapazitäten ab 02/2024
 - Telekom
 - Zuerst ab Warther Kreisel bis Lichtenberg geplant
 - Baustart aufgrund noch fehlender Tiefbaukapazitäten verschoben
 - Mitverlegung, Überbau/Doppelausbau....
 - Werbeangebot der Firma Giga Fiber

2. Digitale Bildung

- MEP Umsetzung
 - Beschaffungen / Austausch Geräte weitgehend abgeschlossen
- Umsetzung Digitalpakt
 - Erneuerung Präsentationstechnik: Jahresziel abgeschlossen, Mittelabruf i.H.v. ca. 240.000 € eingereicht
 - Erweiterung Netzwerk:
 - Arbeiten in Gartenstraße + KGS abgeschlossen, MA i.H.v. ca. 45.000 € eingereicht
 - Gymnasium: Instandsetzung, LWL-Technik und Anschluss fehlender Räume → Ausschreibung läuft, Vergabe im November
- Digitalen Klassenbuches inkl. Elternkommunikation
 - Testbetrieb läuft, Entscheidung über weiteres Vorgehen bis Jahresende

3. Digitale Verwaltung

- Einführung der elektronischen Akte
 - Erste Einführungsprojekte laufen im Regelbetrieb
 - Projekt Personalakten kurz vor Abschluss
 - Informationsschreiben über die flächendeckenden Einführung ab 2024 derzeit in Mitzeichnung
- Erweiterung Ratsinfosystem Session
 - Fehler beseitigt, Umstellung und Erweiterung ab Dezember 2023
- Projektbezogene Einführung Microsoft 365/Teams
 - gleichzeitig Verfolgung weiterhin Beobachtung von Projekten zur Einführung „souveräner Arbeitsplätze“ auf Bundes- und EU-Ebene (z. B. openDesk-Projekt)
- Beobachtung/Konzeption zum Thema „Künstliche Intelligenz“

4. eGovernment/Online-Dienste/OZG

- Wohnsitzan-/ummeldung
 - Pilotierung in Hennef voraussichtlich Anfang 2024 – Grund sind Verzögerungen bei der Ertüchtigung des Fachverfahrens HSH VOIS/MESO
- Untersuchungsberechtigungsschein
 - Dienst seit 01.10.2023 online. Bis 02.11. 8 UBS beantragt – davon 2 mit eID
- Musikschulanmeldung online
 - Produktivstellung erfolgt im November 2023
- Unterhaltsvorschuss Online
 - Dienst im Okt. 2023 gestartet in Stufe 1 (PDF). Stufe 2 abhängig von Ertüchtigung Fachverfahren – Angebot regio iT in den nächsten Tagen

4. eGovernment/Online-Dienste/OZG

- Denkmalschutz
 - Digitalisierung der Anträge im Denkmalbereich derzeit in Umsetzung
- Wirtschaftsserviceportal
 - Weiterhin gutes Landesportal mit guten Services, keine signifikanten Änderungen
- Formvorschriften/Gesetzesänderungen
 - Abbau von Formvorschriften im Bauordnungsverfahren (u.a. Bauantrag) ab 01.01.2024 – Ende zu Ende Digitalisierung des Bauantragsverfahrens derzeit in der Prüfung

4. Open-Data/-Government/Partizipation

- Veranstaltungen Rückschau
 - OpenDataDay 13.05.23
 - Hackathon mit HBRS, Entwicklung von Sensoren für Hennef
 - Hennef Digital 2023
 - 15./16.06.23 Info/Demo Online-Dienste im Rathausfoyer
 - Beteiligung am Klimatag 17.06.23
 - Beteiligung am Nachhaltigkeitsabend 21.09.23
- Beteiligungsportal
 - Intensive Nutzung für interne und externe Umfragen
- Aktive Nutzung des Digihub-Portals (>30 Vereine)
- Infoabend zu ChatGPT/KI am 28.11.23

5. Smart City

- Status Einführung Mitfahr-App
 - 115 reg. User, 2 Vereine, interne Einführung, Bewerbung Firmen stehen an
 - Infos unter <https://hennef.de/mitfahrapp>
- Ausbau citykey-App (neue Klimakachel, Cockpit)
- Neue App Familienwegweiser von Amt 51 in Entwicklung (100% Förderung)
- Neue Homepage der Stadt in Entwicklung
- Ausbau Smart-City, Internet der Dinge
 - u.a. Digitalisierung Schaugarten, Klimakachel, Regenmengensensoren
 - Zusammenarbeit mit HBRS und Wasserverband RSK
- Förderprojekt „Crowd-Water“ mit Stadtbetrieben und IT
 - Digitaler Wasserkreislauf
 - Ausbau Infrastruktur für Internet der Dinge
 - Projektauftritt gestartet

6. Compliance und Informationssicherheit

- Weiter steigendes Bedrohungspotenzial
- Berichte über erfolgreiche Angriffe im öffentlichen Bereich
- Berücksichtigung und Sicherstellung der IT-Sicherheit mit
 - Technischem Schutz
 - Sensibilisierungen der Anwender*innen zur IT-Sicherheit
 - Kontrollen (wöchentliche Schwachstellenscans, regelmäßige Prüfungen)
- Weitere technische und organisatorische Optimierung der Abwehr- und Notfallstrategie und Investitionen erforderlich
- Aktueller Stand und Planung